

Landausflug Momemvasia

Nur ab und zu drücken uns ein paar Böen gegen die Kaimauer. Der angekündigte Starkwind ist auch hier deutlich spürbar. Wir haben alles an Fendern ausgebracht und sind entspannt. Etwas aufwendig war die Suche nach dem Leck in der Leitung vom Wassermacher zum Tank. Der Küchenschrank musste ausgebaut werden um an die Leitung heranzukommen. Aber letztlich haben wir den Fehler gefunden und beheben können. Wir sind auf den nächsten Test gespannt. Auch den Spannungsverlust haben wir gestern gefunden. Aus irgendeinem Grund war der Heißwasserbeuler eingeschaltet. Der sprang dann brav am Morgen an, nachdem wir das heiße Wasser beim Duschen verbraucht hatten.

Jetzt haben wir Zeit für einen Landgang. Wir machen uns auf den Weg über den Steinwall und die lange Straße den Berg hinauf nach Momemvasia. Eine dicke Stadtmauer umgibt die engen Gassen und man gelangt durch ein kleines Stadttor hinein. Wir schlendern durch die engen Straßen, bewundern die kleinen Häuser, Terrassen mit weitem Blick auf das Meer. Ein paar Restaurants, wenige Souvenirläden und zwei oder drei Hotels. Die Oberstadt mit dem Kloster heben wir uns für das nächste Mal auf, denn wir haben mittlerweile Hunger und Durst.



